

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **93 (2013)**

Heft 1005

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Er wollte nur ein
ate, doch was dann
passiert, übertrifft
seine schlimmsten
Befürchtungen



Joey Goebel
Ich gegen Osborne

Roman - Diogenes

432 Seiten, Leinen
sFr 32.90*

Er ist ein Unikat in einer Welt, in der sich jeder
durch Originalität abheben will. Er ist als Ein-
ger erwachsen in einer Welt mit kindischen
Spielregeln. Und der Einzige, der sich noch nach
was sehnt und auch dafür kämpft: der Schüler
mes Weinbach.



Wer den Schatten
eines Hundes nicht
von dem eines
Wolfes unterscheiden
kann, ist für immer
verloren

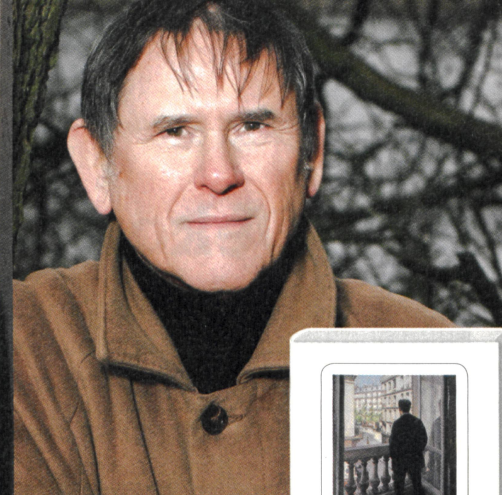


Astrid Rosenfeld
Elsa ungeheuer

Roman - Diogenes

288 Seiten, Leinen
sFr 29.90*
Auch als Hörbuch

Elsa ist starrköpfig, widerspenstig, verletzlich
und manchmal schlicht und einfach ein Biest. Für
den Künstler Lorenz Brauer und seinen Bruder
Karl ist ihr Name gleichbedeutend mit Schicksal.
Doch was ist am Ende stärker – Ruhm? Rausch?
Rache? Oder die Liebe?



Novellen über
existentielle
Verstörungen, über
die Bruchstellen
im Leben



Hartmut Lange
Das Haus in der Dorotheenstraße

Novellen - Diogenes

128 Seiten, Leinen
sFr 28.90*

Fünf Novellen, die im Südwesten von Berlin
spielen und durch die sich der Teltowkanal mit
seinen schwarzen Krähen, versteckten Villen
und unwegsamen Waldstücken wie ein roter Fa-
den zieht. Darüber ein Himmel, der durch eine
Aschewolke plötzlich verschlossen wird.

Neue Bücher bei Diogenes



Nach *I. M.* wieder
ein bewegend per-
sönliches und kluges
Buch über Liebe,
Trauer und Verlust

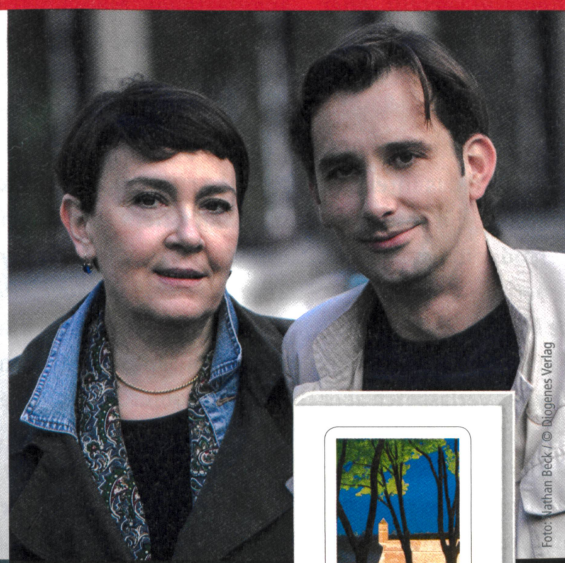


Connie Palmén
Logbuch eines unbarmherzigen Jahres

Diogenes

272 Seiten, Leinen
sFr 29.90*

Die Schriftstellerin Connie Palmén und den
Staatsmann Hans van Mierlo verband eine späte
symbiotische Liebe. In diesem Buch beschreibt
sie, mit vielen Rückblenden in die Zeit ihres Zu-
sammenseins, seine Erkrankung, seinen Tod und
ihren Umgang mit Trauer und Verzweiflung.
Bewegende Notizen gegen das Vergessen.



Belgrad – Metropole
an zwei Flüssen, Stadt
mit dramatischer
Geschichte – und
Schauplatz eines rätsel-
haften Verbrechens



Schünemann & Volić
Kornblumenblau

Ein Fall für Milena Lukin

Roman - Diogenes

368 Seiten, Leinen
sFr 28.90*

Milena Lukin, Kriminologin mit serbischem und
deutschem Pass, ermittelt in ihrem ersten Fall:
Zwei junge Nationalgardisten wurden erschossen
auf dem Belgrader Militärgelände aufgefunden.
Man sagt, sie seien einem unehrenhaftem Selbst-
mordritual zum Opfer gefallen. Doch Milena hat
einen ganz anderen Verdacht ...



»Witz und sardo-
nische Intelligenz
machen die Lektüre
zu einem anhalten-
den Vergnügen.«



Arnon Grünberg
Der jüdische Messias

Roman - Diogenes

640 Seiten, Leinen
sFr 35.90*

J. M. Coetzee

Einer zieht aus, das Trösten zu lernen. Und ver-
wandelt sich dabei in einen, der die Menschheit
das Fürchten lehrt und dessen Ähnlichkeit mit
»du-weißt-schon-wem« sich nicht leugnen lässt.
Eine groteske Farce und ein Angriff auf so ziem-
lich alle wohlbehüteten Tabus.